



«Tröstet, tröstet mein Volk!»

Diese Worte, mit denen der zweite Teil des Jesajabuches beginnt, gehören für Christen zum Advent. Inmitten einer dunklen Welt scheint Gott fern. Warum geschieht so viel Unrecht und warum können die Mächtigen ungestraft tun, was sie wollen?



Das tiefste Gefühl der Gottverlassenheit im Alten Testament hinterlassen die Zerstörung Jerusalems im Jahr 587 v. Chr. und das babylonische Exil. Aber gerade dieser

Tiefpunkt beflügelt die Suche nach Gott. Wo ist Gott? Die Antwort sind Trostorte des Jesaja an Jerusalem: Man wird dich «Stadt-des-Herrn» nennen (Jes 60, 14).

Gott nimmt nicht die Erfahrung des Leids von uns, aber er schenkt einen neuen Anfang. Das sind auch die Hoffnung und der Trost des Advent: Gott kommt zu uns, um uns zu beschenken. Wir feiern es im Weihnachtsfest. Aber wie die zartroten Sonnenstrahlen am Morgen vom Sonnenaufgang künden, so nimmt der Advent den Trost schon vorweg. In den Prophetenworten, in den Adventsliedern, im Kerzenlicht und in manchen Leckereien, die es nur in dieser Jahreszeit gibt.

Ich muss zugeben, ich kann auch nicht immer abwarten und habe schon Weihnachtsguetzli genascht. Wir Menschen brauchen heute Trost, auch wenn Gott morgen zu uns kommt.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Advent: Hoffen auf das Licht in der Dunkelheit

Im Mittelalter muss wohl die Adventszeit ganz anders ausgesehen haben als heute. In der dunklen Jahreszeit hockten die meisten Menschen in ihren beinahe fensterlosen Hütten um das Herdfeuer herum, das Wärme und ein spärliches Licht spendete. Kerzen waren bereits ein kleiner Luxus. Draussen war in der agrarisch geprägten Wirtschaft in dieser Zeit wenig zu tun. Man hielt sich sorgfältig mit den Vorräten, welche noch nicht mit den später erfindenen Methoden konserviert werden konnten.

Die Vorweihnachtszeit galt als Fastenzeit, und das passte zum damaligen Lebensrhythmus der Menschen. Es wurde möglichst alles auf Sparflamme gehalten in den vier Adventswochen, um dann ein bescheidenes Weihnachtsfest feiern zu können. Innerlich bereitete man sich auf das Ereignis der Geburt Christi vor, und konnte nacherleben, wie er damals in Bethlehem als Licht der Welt mitten in die Dunkelheit hinein geboren wurde. Wenn dann Weihnachten kam, waren die Menschen eingestimmt auf dieses Ereignis.

Kaum eine Minute der Stille

Heute versucht man diese Stimmung auch jedes Jahr wieder abzurufen. Aber es will manchmal nicht so recht gelingen. Das ganze Umfeld passt nicht mehr dazu. Die Zeit vor Weihnachten ist die betriebsamste des Jahres geworden. Die Läden machen im Dezember einen grossen Teil ihres Jahresumsatzes. Alles ist emsig am Werken und es bleibt kaum eine Minute der Stille.

Die Menschen im Industriezeitalter arbeiten am meisten in der dunklen Zeit des Jahres, was eigentlich völlig verkehrt ist, denn

der Körper verlangt bei abnehmender Tageslänge und weniger Sonnenlicht nach mehr Ruhe, und die Psyche ist anfälliger auf bedrückte Stimmungen. Der Mensch möchte sich eigentlich in dieser Zeit zurückziehen und Zeit für sich haben. Er möchte lieber kuscheln statt umherrennen, denn sein inneres Programm ist immer noch gleich auf die Jahreszeiten eingestellt wie vor der Erfindung der Glühbirne, welche die dunkelste Zeit taghell macht.

Sich Oasen der Stille schaffen

Kein Wunder, liegen gerade in dieser Zeit die Nerven blank und werden viele familiäre Krisen und Konflikte akut. Weihnachten und die Zeit davor ist ein sozialer Stresstest. Nun ist es ja nicht so einfach, all dem auszuweichen und trotz dem Neonlicht und der Hektik sich stimmungsvoll durch das bloss vorgestellte und nachgemachte spärlich beleuchtete Dunkel zum Weihnachtsgeheimnis vorzutasten. Es ist nötig, ganz bewusst vorzugehen und sich Momente einzuplanen, in denen man sich Oasen der Stille oder der Feierlichkeit schafft.

Ich würde jedem Menschen raten, sich diese Fixpunkte bereits im Voraus im Kalender zu markieren und dann die Veranstaltungen nicht nur abzuhaken, sondern sich schon den ganzen Tag, bei der Arbeit, auf dem Heimweg, innerlich darauf einzustellen: Heute besuche ich ein Adventskonzert, nehme ich an einem offenen Singen teil, zünde ich mir zuhause eine Kerze an, gehe ich mir die Adventsfenster anschauen... Es sind dies alles Dinge, die sich uns nicht aufdrängen wie die bunten und lauten Weihnachtswerbebotschaften – und die doch für unsere seelische Gesundheit besonders wichtig sind.

Pfarrer Rolf Jost

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 30. November bis 6. Dezember
Pfarrer Klaus Henning Müller

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember

10:00 *Gottesdienst am 1. Advent*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Advent – Zeit des Kommens Gottes, Zeit, um empfänglich zu werden, Zeit, um Ausschau zu halten
Text: Jesaja 40, 3–5
Pfarrer Rolf Jost, mit dem ConTatto Blockflöten-Orchester

Dienstag, 3. Dezember

10:00 ökumenischer Adventsgottesdienst
im Alterszentrum Turm-Matt in Wollerau
Pfarrer Rolf Jost

Kinder / Jugend

Freitag, 29. November

17:30 *Krippenspielprobe für das Weihnachtstheater*
in der Ref. Unterkirche Wollerau in Wilen (über Treppe erreichbar)
BaSKi-Team



Erwachsene

Mittwoch, 4. Dezember

20:15 *Gesprächskreis*
für alle Interessierten, die mitten im Alltag eine Insel zum Auftanken suchen. Anmeldung und Infos: Therese Wihler, Gemeindepädagogin, katechetin@ekh.ch oder Tel. 055 416 03 37.

Senioren

Dienstag, 3. Dezember

12:00 *«Gfreuts Ässe»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein.
Anmeldung an Doris Kümmin, Tel. 055 416 03 36, bis spätestens Freitagvormittag vor dem Anlass.

13:30 *Frauenverein*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Donnerstag, 5. Dezember

14:00 *«Pilates Care»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 8. Dezember

10:00 *Gottesdienst am 2. Advent*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, mit Kirchenbus-Shuttle
Pfarrer Klaus Henning Müller mit dem Projektchor Höfe, anschliessend Kirchenkaffee

Kinder / Jugend

Sonntag, 8. Dezember

09:30 *BaSKi – die Kinderkirche für Kinder der 1. bis 4. Primarschule «Advents-Leckerein»*
in der Unterkirche (über Treppe erreichbar)
Im BaSKi lernen Kinder das Kirchenjahr und unsere biblischen



Wurzeln kennen. Wir singen, basteln und feiern kirchliche Feste kindgerecht. Das BaSKi-Team.

Erwachsene

Samstag, 7. Dezember

10:00 *Probebeginn für Nacht vor der Nacht*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Aufführung Montag, 23. Dezember.
Kirchenmusiker Alexander Seidel.
Weitere Probedaten finden Sie auf www.projektchor-hoefe.ch.

Samstag, 30. November, 10:00 Uhr
Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Adventssingen

für Familien mit ihren Kindern ab 3 Jahren bis 4. Klasse.

Die Kleinen laden die Grossen ein. Das Fiire mit de Chliine im Advent steht ganz im Zeichen des gemeinsamen Singens und Musizierens. Im Anschluss an die Feier sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Simone Mettler und das Team
Fiire mit de Chliine
simone.mettler@ekh.ch, 055 416 03 32



Ev.-ref. Kirchgemeinde in Pfäffikon

Kerzenziehen

Sonntag,	1. Dezember	13:30–18:30
Dienstag,	3. Dezember	16:30–20:30
Mittwoch,	4. Dezember	13:30–18:30
Donnerstag,	5. Dezember	16:30–20:30
Freitag,	6. Dezember	16:30–20:30
Samstag,	7. Dezember	13:30–18:30
Sonntag,	8. Dezember	13:30–18:30

Kosten: farbige Kerzen Fr. 2.50/100 g
Bienenwachskerzen Fr. 3.50/100 g

Erlös zu Gunsten Pro Juventute Kanton Schwyz
(ab 1.1.2020 «Chindernetz Kanton Schwyz»)

www.ref-kirche-hoefe.ch

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator:
Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. November

Hl. Andreas, Apostel

10:00 Beerdigung und Abschiedsgottesdienst von Mario Mächler, Pfarrmatte, Freienbach

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 hl. Messe vom 1. Adventssonntag und Segnung der Adventskränze und Adventsgebinde

Sonntag, 1. Dezember

1. Adventssonntag

09:30 hl. Messe, Segnung der Adventskränze und Adventsgebinde und Vorstellung der Erstkommunikanten (2020)

Anschliessend sind alle sehr herzlich zu Kaffee, Tee und Kuchen, die von den Eltern der Erstkommunikanten offeriert sind, ins Pfarrzentrum eingeladen. Dreissigster von Konrad Feusi-Ebnöther, Dorfstrasse 14.

Dienstag, 3. Dezember

Hl. Franz Xaver, Ordenspriester

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 hl. Messe

Mittwoch, 4. Dezember

Hl. Barbara, Märtyrin

10:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit P. Jacek Kubica

Freitag, 6. Dezember

Hl. Nikolaus, Bischof

Herz-Jesu-Freitag

09:30 Besuch der kranken und älteren Menschen mit der hl. Kommunion. Bitte melden Sie solche Personen beim Pfarrer.

18:30 stille Anbetung und eucharistischer Segen

19:00 hl. Messe

Samstag, 7. Dezember

Hl. Ambrosius, Bischof

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 hl. Messe vom 2. Adventssonntag
Jahrzeit für Josef Wiss-Bühler, Pfäffikon.

Sonntag, 8. Dezember

2. Adventssonntag

09:30 hl. Messe

Dreissigster von Therese Berta Mäder-Abächerli, Ruostelstr. 18.
Jahrzeiten: P. Anselm Hengeler, Dorfstrasse 37; Johanna Höfliger-Steiner, Riedweid; August und Bertha Huwiler-Kälin, Stoss

11:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit P. Jacek Kubica

Opfer

30. November/1. Dezember: Kollekte für die Universität Freiburg

7./8. Dezember: Kollekte für «Terre des hommes», für Nahrung für Familien und Kinder in der Welt, die hungern.

Gedanken zum 1. Adventssonntag

«Darum haltet auch ihr euch bereit, denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.»



Wir balancieren auf einer Existenzleine. Du, der du jetzt gesund bist, wisse, dass du in einem Moment krank sein kannst. Du, der du jetzt wohlhabend, reich bist, kannst in einem Moment arm werden. Du, der du jetzt viele Freunde hast und von vielen geschätzt wirst, alle kannst du in einem Moment verlieren. Du, der du jetzt lebst, wisse, dass du in einem Moment ums Leben kommen kannst.

Zu unserem Schicksal gehört die Unsicherheit unserer Existenz. Jeder von uns – unabhängig vom Alter, Stand, von den Mitteln, welche wir einsetzen, um uns und unser Leben zu versichern – balanciert auf der Existenzleine. Und darum braucht jeder von uns, auf jeder Etappe des Lebens, in jeder Situation, DIESEN, der das Licht, die Wahrheit und das Leben ist.

Hl. Luzius, Patron unseres Bistums



Am Montag, 2. Dezember, gedenkt die Kirche dem hl. Luzius, Bischof von Chur, Patron unseres Bistums.

Der hl. Luzius lebte im 6. Jahrhundert und stammte aus dem Land der «Britanni»; dieser Name ist nicht etwa gleichzusetzen mit demjenigen des damaligen Königreichs Britannien, sondern ist ein Synonym für die Leute aus dem Grenzraum des bündnerischen Prättigau und des vorarlbergischen Montafon. Als Glaubensbote wirkte Luzius sicher in der Umgebung von

Chur. Über seinen Tod haben wir keine gesicherten Nachrichten. Jedenfalls wurde er immer als «Bekannter» und «erster Bischof von Chur» verehrt.

Sein Grab befindet sich in der heute noch erhaltenen Ringkrypta in der Seminarkirche St. Luzi in Chur, wohin die Reliquien um das Jahr 800 aufgrund wachsender Verehrung aus der unweit gelegenen Stephanskirche übertragen worden waren.

Ab dem 12. Jahrhundert nimmt der hl. Luzius die feste Stelle des Churer Bistumspatrons ein, dessen man jeweils am 2. Dezember gedachte.

Pfarreikino

Am Dienstag, 3. Dezember, um 20:00 Uhr schauen wir im Pfarreizentrum Feusisberg den Film «Die Hütte – ein Wochenende mit Gott». Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Alle sind sehr herzlich eingeladen und willkommen. Der Film handelt vom Leben und Tod. Er enthüllt auch das Geheimnis Gottes. Der Film ist sehr interessant und wurde von jungen Erwachsenen sehr positiv kommentiert.

Samichlaus

Der Samichlaus kommt für alle Kinder am Mittwoch, 4. Dezember, in der Rohnen. Versammlung am Parkplatz bei der Kirche um 16:30 Uhr.

Details unter: www.fg-feusisberg.ch

*Besinnlichkeit und Kerzenschein,
Adventszeit könnte immer sein!
Wo Menschenherzen offener sind,
sich jeder freut so wie ein Kind.
Wo wir des Nachbarn Not auch seh'n
und vieles besser dann versteh'n.
Ich wünsch' Advent mir jederzeit,
viel Hoffnung, Mut und Heiterkeit!*

(unbekannter Verfasser)

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. November
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 1. Dezember
1. Adventssonntag
09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Franz und Luise
Inauen-Neurauter, Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Pia Annen-Hobi,
Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch
12:30 Messfeier in italienischer Sprache in
Freienbach

*Sie sind eingeladen, Adventskränze und
-gestecke zum Segnen in die Gottesdienste
mitzubringen.*

Montag, 2. Dezember
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 4. Dezember
06:30 Rorate in Wilen
18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 5. Dezember
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte
18:30 Wortgottesdienstfeier in Freien-
bach, Familiengottesdienst zur
Aussendung des St. Nikolaus

Freitag, 6. Dezember
Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 7. Dezember
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Elsa Simonet-
Zurfluh, Pfäffikon, und für Valeria
Baumann-Föhn, ehemals Freien-
bach. Jahrzeit für Rosa Kümin-
Landolt, Freienbach, und Stiftsjahr-
zeit für P. Anselm Henggeler, OSB,
Pfarrer in Freienbach.
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi»
im Gemeinschaftszentrum.
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte
*Am Samstag, 30. November, und Sonntag,
1. Dezember.* Die von den Schweizer
Bischöfen empfohlene Kollekte ist für die
Universität Freiburg bestimmt, die vor
mehr als 125 Jahren als Universität der
Schweizer Katholiken gegründet wurde.
Ihre Spende unterstützt Studiengänge in
Ethik für Studierende aller Fakultäten und
ein Programm zur nachhaltigen Entwick-
lung. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte
und danken für Ihre Gabe.

Einladung zum Adventsgottesdienst

*Freitag, 29. November, 10:00 Uhr
in der Pfarrmatte Freienbach*

Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein.
Der Gottesdienst wird musikalisch beglei-
tet von der Akkordzither-Gruppe «Züri-
see». Nach der Feier sind Sie herzlich zum
Kaffee und gemütlichen Beisammensein
eingeladen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich:
die Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft Freienbach

Adventskranzbinden

*Samstag, 30. November, 10:00–14:00 Uhr
im Gemeinschaftszentrum*

Die Frauengemeinschaft lädt Sie ein,
einen eigenen Adventskranz zu gestalten.
Alle notwendigen Materialien dafür wer-
den bereitgestellt: Strohringe (Fr. 5.–)
können bezogen werden, Tannenzweige,
Bindedraht und Stifte für die Kerzen ste-
hen zur Verfügung. Bitte bringen Sie vier
Adventskerzen Ihrer Wahl mit.
Die Adventskränze werden in den Gottes-
diensten zum 1. Advent gesegnet.

Mütter-Väter-Beratung
Donnerstag, 5. Dezember, 09:00–11:30 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Freienbach durch
Helen Kuster.

Familiengottesdienst zur Aussendung des St. Nikolaus

*Donnerstag, 5. Dezember, 18:30 Uhr
in der Pfarrkirche Freienbach*

Nach dem Gottesdienst nimmt sich der
Samichlaus gerne Zeit für die Kinder, die
eine Zeichnung abgeben, ein Lied oder ein
Gedicht vortragen möchten.
Wir laden alle ganz herzlich zum Fami-
liengottesdienst ein!

Hausbesuche des Samichlaus

Am Donnerstag, 5. Dezember, ab 19:30
Uhr, und am Freitag, 6. Dezember, ab
17:00 Uhr, besucht der St. Nikolaus Fami-
lien zuhause.
Bitte melden Sie sich auf dem Pfarrei-
sekretariat, Telefon 055 410 14 18, wenn
Sie einen Besuch wünschen.

Ein adventliches Zeichen

Zum Advent und zu den Festtagen selbst
gehören verschiedene Zeichen, ganz
sicher die **Sterne**. Aus verschiedenen
Materialien gestaltet, erinnern sie an den
wegweisenden Stern von Bethlehem. Er
bleibt, wenn die Festtagsbeleuchtung weg-
geräumt wird und essbare Sterne ver-
braucht sind. **Wird dank der vielen Sterne
die Weihnachtsbotschaft verständlicher
und klarer, sogar sternklar?** Könnte es
umgekehrt sein, dass die Inflation der
Sterne den Weg verdunkelt, der durch den
Advent zur Krippe und weiter auf den
Weg des Glaubens führt? Wir alle brau-
chen eine wegweisende Botschaft und
zusammenführende Menschen, damit wir
vor lauter Ausschluss und Ausgrenzung
den Überblick nicht verlieren.

Wir alle sind eingeladen, uns von den
Festtagen nicht überraschen zu lassen,
sondern uns als Vorbereitung dafür hof-
fend auf die Botschaft des Advents einzu-
lassen. Die Mitfeier bei einem **Rorate-
gottesdienst** kann Ausdruck dieser Hoff-
nung sein.

Uns allen wünsche ich in dieser Zeit die
eine oder andere Sternstunde oder Stern-
minute, damit wir für die Weihnachtsbot-
schaft wirklich bereit sind.

Hermann Bruhin

Unsere Rorategottesdienste

Mittwoch, 4. Dez., 06:30, in Wilen
Mittwoch, 11. Dez., 06:30, in Freienbach
Mittwoch, 18. Dez., 06:30, in Bäch

Anschliessend sind Sie zum Frühstück
eingeladen.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen
Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
pfarrei-pf-schneider@swissonline.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-ardngen@swissonline.ch
Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch
Pfarradministrator: Leo Ehrler, Pfarrer

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte
Stiftung Wunderlampe

Samstag, 30. November
19:00 Sonntagsgottesdienst
Dreissigster für Klara Bartholet.
20:00 Adventssingen, Männerchor

Sonntag, 1. Dezember
1. Adventssonntag
10:30 Sonntagsgottesdienst / Familiengottesdienst
Vorstellung und Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunikanten
Segnung der Adventskränze
15:30 Gottesdienst, Vietnamesen Mission
18:30 Konzert des Kammerorchesters
Concento Stravagante
18:30 Espresso, der etwas andere Gottesdienst, Turmstübli
19:00 kein Rosenkranz

Dienstag, 3. Dezember
07:30 ökumenischer Gottesdienst der Oberstufen
09:00 Gottesdienst, anschliessend Rosenkranz
19:00 Gottesdienst, italienische Mission, Senioren

Mittwoch, 4. Dezember
16:00 ökumenischer Adventsgottesdienst, Roswitha

Donnerstag, 5. Dezember
07:30 ökumenischer Gottesdienst der Oberstufen
19:00 eucharistische Anbetung

Freitag, 6. Dezember
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 7. Dezember
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 8. Dezember
Maria Empfängnis, 2. Adventssonntag
10:30 Sonntagsgottesdienst
mit musikalischer Begleitung – Vokalquartett
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
18:30 Espresso – der etwas andere Gottesdienst
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 1. Dezember
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mittwoch, 4. Dezember
19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

Sonntag, 8. Dezember
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – Helfen Sie uns, Herzenswünsche zu erfüllen!
In der kommenden dunkleren und kälteren Jahreszeit versuchen wir alle, mit erhellen-dem Kerzen- und Lichterglanz etwas für

Der leuchtende Adventskalender von Pfäffikon

Pfäffikon wird sich während der Adventszeit mit 24 liebevoll gestalteten Fenstern oder Eingängen in einen begeh-baren, leuchtenden Adventskalender verwandeln. Jeden Abend vom 1. bis 24. Dezember leuchtet in der Zeit von 17:00 bis 22:00 Uhr ein Adventsfenster mehr, so dass an Heiligabend alle 24 Fenster erstrahlen. Die Fenster sind bis zum 6. Januar beleuchtet. Einige Gestalterinnen und Gestalter laden zur Erleuchtung ihres Fensters zu einem gemütlichen Beisammensein ein (Ort und Zeit auf Seite 8). Der Samichlaus besucht alle Kinder am 6. Dezember bei der Eröffnung des Fensters beim Turmstübli der katholischen Kirche.
Weitere Angaben auf der letzten Seite des Kirchenblattes.



unser Gemüt zu tun. Zünden wir gleichzeitig ein besonderes Licht an für alle kranken und behinderten Kinder und Jugendlichen und tun wir ihnen Gutes mit der Erfüllung eines innigen Herzenswunsches im Erlebnisbereich!

Helfen Sie mit, die Augen der wünschenden Kinder zum Strahlen zu bringen.

Die Advents- und Weihnachtsagenda der Pfarrei St. Meinrad, Pfäffikon, liegt in der Kirche auf.

Voranzeigen



Seniorenanlass – Weihnachtsfeier

*Dienstag, 10. Dezember, 12:00 Uhr
im Pfarreizentrum Pfäffikon*

Herzlich laden wir Sie im Namen der Arbeitsgruppe «Seniorenachmittag» der Frauengemeinschaft zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ein.

Der Nachmittag wird festlich umrahmt von den Schülern der zweiten Klasse.

Anmeldung bitte bis Samstag, 7. Dezember:

Karin Bonzani, Tel. 055 410 69 30 /

fam.bonzani@bluewin.ch

Margrith Cavelti, Tel. 055 410 42 35

Roratogottesdienst

Dieser adventliche Lichtergottesdienst am *Mittwoch, 11. Dezember*, früh am Morgen um *06:30 Uhr*, möchte uns auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Jung und alt sind herzlich eingeladen mit-zufeiern und anschliessend im Pfarreizentrum beim gemeinsamen Zmorge zusammenzusitzen.

Strickkreis der Frauengemeinschaft – Adventskaffee

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt alle Interessierten ein zum gemeinsamen Stricken. Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr. Der nächste Stricknachmittag findet am *Donnerstag, 12. Dezember*, im Turmstübli statt. Für nähere Auskunft steht Ihnen gerne Ursula Schneider, Tel. 055 534 30 27, zur Verfügung.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

1. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: für die Universität
Freiburg

SAMSTAG, 30. November

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
mit Segnung der Adventskränze
Stiftsjahrzeit für
Severin Kälin

SONNTAG, 1. Dezember

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
mit Segnung der Adventskränze,
anschl. kleiner Adventsumtrunk

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Bruno Radamonti-Kälin

18:00 Schindellegi

eucharistische Anbetung

DIENSTAG, 3. Dezember

10:00 Wollerau

ökumenischer Gottesdienst
im Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

DONNERSTAG, 5. Dezember

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft Wollerau,
anschliessend Kaffee und Gipfeli im
Pfarreisaal Wollerau

FREITAG, 6. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

SAMSTAG, 7. Dezember

10:00 Schindellegi

KIGODI im Forum St. Anna
Samichlausfeier

2. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: für die Stiftung
Karibu Kinderhilfe

SAMSTAG, 7. Dezember

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 8. Dezember

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
musikalisch mitgestaltet von
Brigitte Kümin, Flöte
Erstjahrzeit für
Roswita Meier-Echle
Stiftsjahrzeit für
Elisa und Johann
Fuchs-Kälin

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
musikalisch mitgestaltet vom
Kinder- und Jugendchor FeusisBerg
unter der Leitung von Adeline
Marty

11:45 Schindellegi

Taufe von
Remo Meister, Bueleggstrasse 6,
Feusisberg

Sonntagskollekte

Für die Universität Freiburg

Vor 130 Jahren wurde die Universität Frei-
burg als eine kantonale, zweisprachige und
international ausgerichtete Hochschule
gegründet. Der Ertrag der Kollekte erlaubt
es allen Fakultäten, ein Programm anzubie-
ten, in dem grundlegende Fragen der Men-
schenwürde und der Pflichten gegenüber
der menschlichen Person im Bereich der
Medien, der Medizin, des Rechts und der
Wirtschaft behandelt werden. Besondere
Unterstützung erhält seit dem letzten Jahr
ein erfolgreiches Schwerpunktprogramm
in Umweltgeisteswissenschaften. Herzli-
chen Dank für Ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

01.12. *Suzanne Wächter-Kunste, Woller-
auerstrasse 10b, Schindellegi*
96-jährig
02.12. *Anton Ulrich-Koch, Kirchweg 2,
Schindellegi*
92-jährig
Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Fest-
tag alles Gute und Gottes Segen!

Unsere Neugetauften

03.11. *Raphael Schaffhauser, Frohburg-
strasse 12, Wollerau*
10.11. *Raphael Kälin, Bueleggstrasse 6,
Feusisberg*
17.11. *Paula Trinkler, Höhenweg 49,
Schindellegi*
24.11. *Nicole Schuler, Miltenweg 21,
Feusisberg*

Auswärts getauft

03.11. *Sebastian Mittendrein, Pauli-
strasse 76, Schindellegi*

Wir wünschen den Familien alles Gute und
viel Freude mit ihren Kindern!

Unsere Verstorbenen

06.11. *Max Meyerhans-Vokinger, Studentenstrasse 18, Wollerau*
13.11. *Josefina Kälin-Winet, Dorfstrasse 55, Feusisberg*
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Vereine / Gruppen

Informationsstelle für Altersfragen

Dienstag, 3. Dezember

14:00 Adventsfeier mit anschliessendem
Zvieri im Pfarreisaal, Hauptstrasse
28, Wollerau

Sonntag, 8. Dezember

11:45 Sonntagsmittag im Café Holzofen
ohne Anmeldung

Singen im Gottesdienst

Freitag, 29. November, 13. Dezember

Mittwoch, 4. Dezember

19:30 Probe im Pfarreisaal Wollerau

Ad-hoc-Chor

Freitag, 29. November / 6. Dezember

19:30 Probe im Forum St. Anna
Schindellegi für Weihnachten

Voranzeigen

**Kerzenziehen
der JuBla
Schindellegi-Feusisberg**

*Samstag/Sonntag,
7./8. Dezember*

Stubete Schindellegi

Freitag, 13. Dezember

13:30 Forum St. Anna
Alle Spiel- und Jassfreunde sind
herzlich willkommen.

Rückblick Miniaufnahmen

Am Christkönigswochenende fanden im Seelsorgeraum Berg die Miniaufnahmen statt. In Wollerau konnten sieben Neuminis, nämlich Silvano Beeler, Madlaina Hess, Anina Imboden, Aurora Kellenberger, Aurelia Langenauer, Julian Marty und Matilde Rima, in die Schar aufgenommen werden. In Schindellegi sind es vier Neuminis, Carina Imlig, Sarah Kirchner, Alana Rey und Loris Marty, die in der Minischar willkommen geheissen wurden. Gleichzeitig wurden auch die Ministrantinnen und Ministranten, die im Laufe des vergangenen Kirchenjahres aus der Schar ausgetreten sind, verabschiedet. In Wollerau waren dies Simea Ott, Yara Eiholzer, Virginia Veya, Sasha Merk sowie Reno Merk und in Schindellegi Sarina Schel-



Bild Sandra Steiner

bert, Pirmin Rusterholz, Yuna Scheidegger, Lion Scheidegger, Vanessa Has und Raffael Späni. Einmal mehr danken wir allen, die die schönen Feiern möglich gemacht haben, besonders aber auch allen Minis, die Woche für Woche ihren wertvollen Dienst in unseren Kirchen leisten.

Roratgottesdienste

Mittwoch, 11. Dezember

06:45 Schindellegi

Roratgottesdienst Primarschule
Schindellegi, musikalisch mit-
gestaltet von der Musikschule
Schindellegi-Feusisberg

07:15 Wollerau

Roratefeier für die Oberstufen-
schüler

Donnerstag, 12. Dezember

07:15 Wollerau

Roratefeier für die Oberstufen-
schüler

Mittwoch, 18. Dezember

06:45 Schindellegi

Roratgottesdienst Primarschule
Schindellegi, musikalisch mit-
gestaltet von der Musikschule
Schindellegi-Feusisberg

Donnerstag, 19. Dezember

06:45 Wollerau

Roratgottesdienst der Primar-
schule und der Pfarrei Wollerau
Anschliessend jeweils Frühstück im
Pfarreisaal Wollerau bzw. im Forum
St. Anna, Schindellegi.

Fest der Ehejubilare im Seelsorgeraum Berg

Samstag, 15. Februar

Sind Sie im Jahr 2020 10, 20, 25, 30, 40, 50,
60, 65 Jahre verheiratet? Dies möchten wir
mit Ihnen feiern. Wir bitten Ehepaare, die
2020 ein Jubiläum feiern, sich bis 31. Januar
bei uns *im Sekretariat, 044 787 01 70 /
sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch*, zu mel-
den. Nähere Angaben folgen.

Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat um
16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau
oder nach Vereinbarung.

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

1. Adventssonntag

Jesus sagte zu den Menschen, dass sie wachsam sein sollen und auf seine Wiederkunft warten sollen. Wachsam sein – das bedeutet an Gott denken und tun, was gut ist. Gott freut sich, wenn die Menschen auf ihn warten. Wenn Gott wiederkommt, lädt er die Menschen ein. Dann wird es so sein: Zwei Männer arbeiten auf dem Feld. Einer wird ihn erkennen und mitgehen, der andere erkennt ihn nicht und bleibt zurück. Oder zwei Frauen mahlen auf dem Feld das Getreide. Die eine wird ihn erkennen und mitgehen, die andere erkennt ihn nicht und bleibt zurück. Haltet euch bereit, damit ihr seine Einladung nicht verpasst und mit ihm gehen könnt.

Mt 24, 37-44

Der leuchtende Adventskalender von Pfäffikon

Organisiert wird der Adventskalender von der Frauengemeinschaft Pfäffikon.

Pfäffikon wird sich während der Adventszeit mit 24 liebevoll gestalteten Fenstern oder Eingängen in einen begehbaren, leuchtenden Adventskalender verwandeln.

Jeden Abend vom 1. bis 24. Dezember leuchtet in der Zeit von 17 bis 22 Uhr ein

Adventsfenster mehr, so dass an Heiligabend alle 24 Fenster erstrahlen. Die Fenster sind bis zum 6. Januar beleuchtet. Einige Gestalterinnen und Gestalter laden zur Erleuchtung ihres Fensters zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Diese sind mit einem Stern ★ gekennzeichnet.

Der Samichlaus besucht alle Kinder am 6. Dezember bei der Eröffnung des

Fensters beim Turmstübli der kath. Kirche. Am Donnerstag, 19. Dezember, öffnen wir unsere Türen, damit Sie unser Adventsfenster im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon bestaunen können. Dazu offerieren wir Punsch und Guetzli. Wir freuen uns auf Sie!

Doch die schönsten Fenster sind wirkungslos, wenn sie nicht bestaunt werden. Werden Sie Teil der weihnachtlichen Vorfreude und geniessen Sie die leuchtenden Kunstwerke!

Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe

- So 1. ★ Brigitte Cercamondi (bis 21 Uhr), Churerstrasse 92k
- Mo 2. ★ Irene Oberlin (19–20 Uhr), Bachtelstrasse 43
- Di 3. ★ Anita Mathis (bis 21 Uhr), Ringstrasse 10
- Mi 4. ★ Fachstelle Jugend, Switch, Churerstrasse 15
- Do 5. Astrid Pfyl, Rietbrunnen 49
- Fr 6. ★ Ursula Schneider & Brigida Arndgen (17–18 Uhr kommt der Samichlaus), Turmstübli
- Sa 7. Gertrud Burkhalter, Felsenstrasse 5
- So 8. ★ Marlies & Otto Rüegg (bis 20 Uhr), Felsenstrasse 20
- Mo 9. ★ Pflegezentrum Roswitha (15–17:30 Uhr), Etzelstrasse 18
- Di 10. Irene Geiter, Schindellegistrasse 57
- Mi 11. Cécile Margot, Schindellegistrasse 61c
- Do 12. Katrin Peratoner, Sonnenpark 24
- Fr 13. ★ Room of Beauty, Churerstrasse 20
- Sa 14. ★ Sandra Hüppin, Podologie, Staldenbachstrasse 12
- So 15. Monica Nebl, Staldenbachstrasse 16
- Mo 16. Klamothek.jimdosite.com, Staldenbachstrasse 16
- Di 17. ★ Kleinkindberaterin (14–16 Uhr), Schindellegistrasse 71
- Mi 18. ★ Jacqueline Rogenmoser (18–20:30 Uhr), Staldenbachstrasse 24
- Do 19. ★ Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe (bis 21 Uhr), Hofstrasse 2 (Nordseite)
- Fr 20. ★ Kwan & Simon Wille, Klosterweg 9
- Sa 21. ★ Deborah Vassen (17–19 Uhr), Staldenbachstrasse 5
- So 22. Barbara Bucher, Sonnenhof 7
- Mo 23. ★ Denise Kovacevic (19–21 Uhr), Sonnhalde 3
- Di 24. Krippe in der Kirche St. Meinrad

Gemeinsame Besichtigung

10. Dezember: Treffpunkt um 17:30 Uhr beim Parkplatz neben Rest. Schützenhaus

19. Dezember: Treffpunkt um 17:30 Uhr beim kath. Pfarramt Pfäffikon

*Sonntag, 15. Dezember, 17:15 Uhr
Ref. Kirche Wollerau in Wilen*

Gottesdienst mit BaSKI-Krippenspiel

für Familien mit ihren Kindern von der 1. bis 4. Klasse

«An allem sind d Ängel gschuld» – so der Titel des diesjährigen Krippenspiels. Nun, was haben unsere himmlischen Freunde denn angestellt? Kommt und seht selber... Strahlende Kinder erfreuen Gross und Klein mit Liedern, Texten, Tanz und Musik!

*Paula von der Lage und das BaSKI-Team
paula.luisa@bluemail.ch, 079 275 51 72*

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch Pfarrer Daniel Vassen

*Ich liebe den HERRN,
denn er hört mich,
wenn ich zu ihm um Hilfe schreie.
Er hat ein offenes Ohr für mich;
darum bete ich zu ihm, solange ich lebe.*

Psalm 116, 1–2

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 1. Dezember

09:30 Start mit Kaffee und Gipfeli

10:00 Gottesdienst
für Bibelentdecker
Input: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhort Arche

Montag, 2. Dezember

14:00 Nähtreff
16:00 Die «Brücke» – Treffpunkt für
Ausländer und Schweizer

Dienstag, 3. Dezember

06:00 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+, Adventsfeier

Freitag, 6. Dezember

09:30 Rise&Shine – Cookie Swap

Sonntag, 8. Dezember

10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Samuel Rath,
FEG Einsiedeln
Kinderhort Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens
anschliessend Cafeteria

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Aktuelle News erhalten Sie unter
www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01